

PRESSEMITTEILUNG

München, 23.9.2020

DENKMAL EUROPA schickt junge Menschen auf crossmediale Zeitreise Die Plattform www.denkmal-europa.de zeigt, wie spannend das Thema „Denkmal“ ist und wie Kinder und Jugendliche ihre eigene Geschichte vor der Haustür entdecken können

Wie begeistert man Kinder und Jugendliche für das Thema „Denkmal“? Ob Filmdrehs, Graphic Novels, Schatzsuchen oder archäologische Experimente – Antworten und vor allem Ideen bietet die Online-Plattform DENKMAL EUROPA. Das Angebot der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger richtet sich vor allem an Kulturvermittelnde und Lehrende, aber auch an Eltern und natürlich die Kinder und Jugendlichen selbst. Sie finden hier Inspiration, praktische Hilfestellungen und Materialien für kreative Projekte und Aktionen, Klassenfahrten und Ausflüge.

Mit ihrem crossmedialen Programm möchte die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger jungen Menschen einen intuitiven Zugang zu bislang unbekannt Dimensionen unserer Geschichte ermöglichen. So können die Nutzenden beispielsweise Denkmalpflegerinnen und -pflegern, Restauratorinnen und Restauratoren über die Schulter blicken oder Zeitzeugen zuhören. Sie lernen, wie unsere Vorfahren gelebt, gearbeitet, geplant, gefeiert, getrauert oder woran sie geglaubt haben. Bislang Unverbundenes verdichtet sich zum Wissen darum, welche Entwicklungen Spuren hinterlassen haben oder zu neuen Ideen führten oder welches ökologische, politische oder religiöse Verständnis hinter den Bauten unserer Umgebung steckte.

Egal ob für den Geschichts-, Geografie-, Mathe- oder Sachkundeunterricht oder in der Freizeit: Denkmäler bieten für viele Themen Anknüpfungspunkte. DENKMAL EUROPA zeigt Lernsettings und Formate, mit denen Kinder und Jugendliche die Spuren der europäischen Geschichte vor der eigenen Haustür entdecken. Einprägsame Graphic Novels, lebendige Zeitleisten, Expertenstimmen und Projektideen für eigene Erkundungen und viele Praxisbeispiele laden dazu ein, die historischen Zusammenhänge Europas auch an der heimischen Ecke wahrzunehmen.

BILDMATERIAL

Zur aktuellen redaktionellen Berichterstattung stellen wir Ihnen gerne Bildmaterial zum Download unter www.blfd.bayern.de/blfd/presse zur Verfügung. Bei einer anderweitigen Nutzung bitten wir Sie, selbständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären.



Fotos:
denkmal-europa.de

PRESSEKONTAKT

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Birgit Neuhäuser, Pressesprecherin | Juliane Grimm, Referentin für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Hofgraben 4 | 80539 München | Telefon: 089/2114-251, -245 | E-Mail: pressestelle@blfd.bayern.de